

Durch die dankenswerthe That des hochgeachteten Herrn wird nun auch jenen die Möglichkeit geboten, das Werk kennen zu lernen, die vortrefflich nicht in der Lage sind, ein zweites Buch zu erwerben.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 18. Nov.

Wegen Stillsitzverbrechen nach § 176 Abs. 2 Str.-G.-B. war angeklagt der Arbeiter Ernst B. in H. Er ist 27 Jahre alt, aus dem Kreise Wartenberg (Schlesien) gebürtig, verheiratet, bisher nur wegen kleiner Verbrechen bestraft. Die Verhandlung geschah unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Angeklagte leugnete die ihm zur Last gelegten Verbrechen; er wurde jedoch durch die Zeugnisaussagen überführt. Im Juli 8. ist er in einem 15tägigen Wärdhaus und danach drei 14tägiger Straftage verurteilt worden. Dem Urtrage des Staatsanwalts gemäß lautete das Urtheil auf ein Jahr Gefängnis mit sofortiger Verbannung des Angeklagten. Um 10 Uhr erfolgte die Verurteilung, handelte es sich in der Urtheilsverlesung um das Verbrechen nach § 176 Abs. 2 Str.-G.-B., worüber ein Schaden von 25,000 M. entstand. B. hatte an jenem Morgen nach vollkommener Nachtruhe auf dem Bettwege in stark angetrunkenem Zustande an jener Schwelme Raft gemacht, sich eine Pfeife angezündet und war dann auf einem Strohsack eingesinkt. Mithin hatte er eine Wärme verlorbt und beim Erwachen bemerkt, daß das Stroh des Gerätes über ihn geschlagen. Bedenklich war, daß nach der Zafaktspeife glühende Pfeife herumschwebte und hatten das Stroh in Brand gesetzt. Der Angeklagte kam mit 6 Monaten Gefängnis weg.

O. Weiblag, 19. Nov. [In der Buchdrucker-Vogelungung] wird fort seit dem Begründungs-Jahre 1808 ein Kampf zwischen der Vorstadt und den Gegnern der Bismarck-Vereinigung, d. h. den Inhabern großer, fabrikräftig betriebener Fabriksbetriebe ausgefochten, der im Laufe der Zeit immer heftigere Formen angenommen hat und in dem selbstbekannte Namen des Buchdruckerstreites verkörpert wird. Schließlich erließ der Vorstand eine Beschlusses-Erklärung gegen die Forderung der Opposition, in welcher den Herren Rudolf Wobrowski, Joh. Hieschke, Ernst Wetmann und Berthold Jädel vorgeworfen wird, daß sie, um die Bismarck-Vereinigung zur Auflösung zu bringen, zu verächtlicher Befähigung des Vorstandes übergegangen seien. Eingehende Mitglieder bestehen seien in wachsendem Maße die in ihrer persönlichen und geschäftlichen Ehre verletzt worden. Die Sache kam vor dem Schöffengericht zum Urtheile, das gegen den Antragsvorstand entschied. Es wurden verurtheilt der Buchdruckermeister Dr. Giesele (f. d. B. G. Zeilner) zu 100 M. und die Buchdruckermeister Fischer und Weber zu je 100 M. Geldstrafe. Wie in der Verhandlung zur Sprache kam, waren die Mitglieder einmütig waren, daß nach Schluß einer Generalversammlung ein Streikverbot zu beschließen war, indem einige Vorstandmitglieder drohten, einen Anhänger der Opposition auf der Straße mit dem Stock zu prügeln.

Provinzialnachrichten.

*** Weiskens, 20. Nov.** [Münch. von Hindern.] Dieser Tage ist den Anhängern von elektrischen Licht durch das nächste Hindernisse und das Dunkelwerden des Lichtes angefallen. Diese Störungen waren darauf zurückzuführen, daß in der Mannheimer Chauffee von Schullindern am Leinwegstraße eine Unfälle geschah, indem die Dampfe von den benachbarten Bäumen aus mittels Stelen zusammengefallen wurden, wodurch die Straßen zu erkennen und geschäftliche Gänge verlegt worden waren. Es ist, daß sie in der ganzen Stadt bemerkt wurden und vielfach sogar von einem Gewitter getrieben wurden. Mithin ist darauf, daß ein beizurichter Unfall zu Betriebsstörungen im elektrischen Lichtverteilung geben kann und hierdurch bewahrt habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

*** Rannenburg, 19. Nov.** [Die älteste Wewoenerin.] unserer Stadt, Frau Wilhelme Reimer, ist im gelegenen Alter von 97 Jahren gestorben. Sie war geboren am 10. April 1780. Die Frau war eine tüchtige Hausfrau, die sich um die Erziehung ihrer Kinder sehr verdient gemacht. — Aus der heftigen Gefangenensache sind zwei wegen Diebstahls verurtheilte Männer, der Fleischer Friedrich Hauke aus Halberstadt und der Gärtnermeister Wilhelm Reppert aus Lueddingen, entwichen.

*** Rannenburg, 20. Nov.** [Wahlprotest.] — [Inhalt.] Gegen die Gültigkeit der Stadtbürgerwahlen der 10. Wahlperiode hat der Bürgerverein in unserer Stadt einen Protest eingebracht. Die Wahl wurde begründet damit, daß die Wähler nicht vorzeitig aufgestellt und verurteilt seien und damit, daß einer der Wahlberechtigten nicht in der Wahllokal anwesend gewesen sei. Der Einspruch unterliegt zunächst der Prüfung der Stadtbürgerwahlen-Vereinbarung. Die gewählten Stadtbürgerwahlen verurteilt nicht auf die Stimmen auf, die die Wähler abgegeben, wenig mehr als 200 und theils unter 200. Die Majorität war also eine sehr große. — Auf heftigem Wohnhause wurde gefahren vorwärts der Wagenpumperin Eleonore Bachmann beim Ueberfahren des Gehwegs durch eine Maschine der links Unterfahnenkell abgefahren. Die Verunglückte wurde nach dem Krankenhanse geschafft.

*** Bernau, 20. Nov.** [Schneeketten.] Geftern Nacht berichte hier Schneeeiseln.

*** Halberstadt, 18. Nov.** [Einkaufsverfuch.] Der junge Mann, welcher am Sonntag den Einkauf in der Bismarckstraße auszuführen versuchte, ist ein hiesiger Seminarist; er kammt aus Magdeburg-Kennstadt.

K. Anstalten, 20. Nov. [Großfeuer.] Vermuthlich ein nachher Brandstifter verurteilte ein Fähr- und Bettlage gegen 5 Uhr nachmittags in unserer Stadt einen großen Brand. Die Ursache ist dem Geschehen des letzten Feuerschicks. Sie entstand auf dem Geschoße des letzten Feuerschicks. Die Ursache ist dem Geschehen des letzten Feuerschicks. Die Ursache ist dem Geschehen des letzten Feuerschicks. Die Ursache ist dem Geschehen des letzten Feuerschicks.

K. Anstalten, 20. Nov. [Sande (Krankheiten).] In der heutigen Erlosch eines Angeordneten für die Sande, Herr Zimmermann, ist an Stelle des Herrn Zimmermann der Herr Zimmermann, Herr Zimmermann, Herr Zimmermann.

A. Wobis, 19. Nov. [Tödtlich verunglückt.] In gestern Abend der in der hiesigen Weinbrennerei beschäftigt gewesene Bierbrauer Karlung. An einer abgehängten Stelle wollte er seinen Waagen anbringen, kam dabei zu Fall und löste sich mit dem Waagen von der Decke los. Er wurde durch die Waagen in das Wärdhaus gedrückt. Der Verunglückte war verheiratet und hinterließ außer der Wittwe ein Kind.

B. Witterich, 20. Nov. [Selbstmord.] Gestern Abend hat sich auf dem neuen Bahnhofs-Baugelände der 21jährige Bauhilfsgehilfe Paul Schellbarth an Stelle mit einem Revolver die Seiten adven. Der junge Mann, welcher mit der Einnahme von Halle nach Burgheim gefahren war, begab sich in das Wärdhaus, wo er sich den tödtlichen Schuß beibrachte. Vorübergehend, welche den Schuß hörten, öffneten gefahrlos die verriegelte Thür und fanden den Schwerverletzten noch lebend vor. Er wurde nach dem hiesigen Krankenhaus gebracht, wo er, als die Verwundung weiter erkannt wurde, heute Morgen gestorben ist. Was den jungen Mann, dessen Angehörige in Halle wohnen, zu dem verzeihlichen Schritt getrieben hat, ist noch nicht aufgeklärt.

C. Hiesigen, 20. Nov. [Um geistliche Unmuthung.] Dieser Tage hatte sich der gestrichelte Postkutschmann H. heimlich aus seiner Wohnung entfernt und konnte trotz einigen Suchens nicht gefunden werden. Später wurde er in Göttingen vor Helsta sitzend mit unangenehmer Befindlichkeit aufgefunden.

D. Witten, 20. Nov. [Um Gerschlaf verstorben.] Gestern Abend gegen 8 Uhr verstarb auf dem Wege von der hiesigen Domstadt zum Bahnhof der 42jährige Kaufmann Herr Kommerzienrat Alfred Behr aus Witten. Der Tod wurde an Stelle gerufen hiesige Arzt Dr. Häubner konnte nur noch den bereits eingetretenen Tod feststellen.

E. Gausel, 20. Nov. [Ausgegrabene Leiche.] Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft ist die Leiche des am 1. Juli verstorbenen Mannes, welcher am 1. Juli verstorben war, ausgegraben worden. Die Leiche wurde in der Leiche des Mannes gefunden, der am 1. Juli verstorben war. Die Leiche wurde in der Leiche des Mannes gefunden, der am 1. Juli verstorben war.

F. Wittenburg, 18. Nov. [Schußbeben als Wärdstrochplage.] Selber war es gefolgt, aber, während der letzten Nacht, daß die großen Wärd der südlichen Schulhäuser der Wärdstrochplage unterworfen wurden; von dieser Gefahr ist von den Nachbarn der ausgehiebene Gebrauch gemacht worden. Damit ist es aber schon zu Ende. Aus gewis triftigen Gründen sind nämlich die Hausmänner der Schulen angewiesen worden, solches Wärdstroch nicht mehr stattfinden zu lassen.

G. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

H. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

I. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

J. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

K. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

L. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

M. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

Der Kopf fast vom Kumpfe gerissen. Er war auf der Stelle tot, während der andere Platz nach der Verlesung aus seiner schwelenden Lage hob. Der De-Jug ist sich selbst, drei Aufschlaggefahrte, die Seiten Adven und Wärdhaus, die sich vor der Verlesung in ihrem Gesunde niederlegt hatten, wurden von ihrem Lager hinabgeschleudert und trugen letzte Verletzungen an den Händen und im Gesicht davon. Ein anderer Passagier erlitt eine fast blutende Kopfverletzung. Der Angestrichene litt bei dem Zusammenstoß sehr wenig und wurde an der Spitze verbleibt. Der De-Jug wurde von einer Wundstichverletzung nach Schenkel verletzt, gekloppt und setzte mit 2 1/2 jähriger Verletzung die Fahrt fort, so daß er in Berlin um 9 1/2 Uhr eintraf. Dieser De-Jug ist derselbe, der vor einiger Zeit in der Nähe von Delitzsch entgleiste, wobei der Reichstagsabgeordnete Fiedel um das Leben kam.

Nach gläubig. Man sollte es kaum für möglich halten, wenn dieser Bergkranke auf dem Saube noch herricht. Wenn man freilich bedenkt, daß selbst in der „Mercur“ der Intelligenz der Eculismus und die verordneten Gewerbe blühen und daß die Wohlgelehrten einen hervorragenden Platz an den „forten“ Kreisen haben, dann wird man über die Verschicktheit unserer ständlichen Bevölkerung, die so oft von solchen Gannern ausgebeutet wird, nicht denken. Dieser Tage wurde die „Kist. Zig.“ mittelst der von Eulmann zu Stuttgart der Jagemann Marie Gogian wegen Verstoß zu 5 Monaten Gefängnis verurtheilt. Sie hatte eine verunglückte Bauerfrau Karoline Meiter in Reichelheim bei Heuberg, sich zum Opfer angethan. Frau Meiter hat ein Schwindselgeschick, und eine Jagemann, Namens Ulrike May, redete ihr ein, das könne von einem bösen Geist her, der bei ihrem Hochzeitsgastelch nicht über sie habe. Die Wärdin mußte ein Gefunden und dann mit dem Geiste gehen, in dem sie sich befand ein Vogel Haare von dem Geiste. Es galt nun den Geist zu bannen, was aber natürlich Geld, Geld und abermal Geld kostete. Frau Meiter gab der May ein 100 M., im ganzen betrug das Sommer 300 M. Frau Meiter gab auch noch der May ein 100 M. und dann noch ein 100 M., im ganzen betrug das Sommer 300 M. Frau Meiter gab auch noch der May ein 100 M. und dann noch ein 100 M., im ganzen betrug das Sommer 300 M. Frau Meiter gab auch noch der May ein 100 M. und dann noch ein 100 M., im ganzen betrug das Sommer 300 M.

O. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

P. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

Q. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

R. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

S. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

T. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

U. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

V. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

W. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

X. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

Y. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

Z. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

AA. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

BB. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

CC. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

DD. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

EE. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

FF. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen Sitzung wurde die beabsichtigte Steuer im Streite gegen den ersten Bürgermeister, einberufen, äußert hat beidermännlich die Verhandlung vor einer Resolution des Inhalts angenommen worden: der Gemeindevorstand zu erziehen, einen Anschlag einzulegen, welcher die der Stadt durch die Aufhebung der früheren Stadtbürgerwahlen hervorgebrachte Schädigung gewissheit feststellen soll, damit die Schädigung eventuell zum Schadenersatz herangezogen werden können. Der Finanzausschuß des Gemeindevorstandes hat nun zu dieser Entschliessung Stellung genommen und beschloß, diesen Anschlag unter Zurückziehung des Herrn Meißner mit dieser Arbeit zu erziehen. In der Sitzung der letzten Sitzung wurde die Verhandlung durch Herrn Meißner von verschiedenen Seiten erste Vorhaltungen darüber gemacht, daß er in den von ihm zur Verbreitung seiner Wahl vertriehenen Wahlkreisen und in Veranlassungen den Gemeindevorstand ungebührlich angegriffen und in a. besprochen habe, daß in anderen Städten nicht wieder geschehen, wäre es dringende wissenschaftlich, wenn von Seiten der Elektriker auch der Gefahr davor gewirkt wird, daß veraltete Spielereien unterbleiben.

GG. Wittenburg, 20. Nov. [In einer bewegten Sitzung.] Es hat sich auch die heutige Sitzung des Gemeindevorstandes angehalten. In einer einstimmig beschlossenen

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 20. Nov. Die Ostdeutsche Spiritfabrik...

Maunheim, 20. Nov. Der Neuen Badischen Landeseisen...

Leipzig, 20. Nov. In dem bekannten Prozesse Sakska...

Der Aufsichtsrat der Union, Fabrik chemischer...

Weitere Dividendeneinstellungen. Deutsche Hypo-

Zahlungs-Einstellungen.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle.

Aufgetriebene waren.

17 Rinder, 4 Ochsen, 2 Färsen, 9 Kühe, 2 Bullen.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 20. Nov. Marktpreise für 50 Kg...

Table with columns for animal types (Ochsen, Kühe, Kalber, etc.) and their market status.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w. New York, 20. Nov. [Telegr.] Roher Winterweizen...

Neu York, 20. Nov. [Telegr.] Schmalz Western stein 11,50...

Petrolen. New York, 20. Nov. [Telegr.] Petroleum Standard white...

Berliner Börse vom 20. November.

Bank-Disconto.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Auslandskurs.

Wasserstände (-j bedeutet über, - unter Null).

Table with columns for location (Saale und Unstrut) and water level status.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abnendebiete.

Table with columns for location (Moldau, Isar, Eger, Elbe) and water level status.

Aussig, 20. Nov. Von den oberen Plätzen werden 40 Wuch...

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Oblig. v. Industr. u. Bergw. Ges.

Bank Aktien.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.

Leipziger Börse, 20. November.